

## Vorbemerkungen zum Wirtschaftsplan 2024

### 1. Grundlagen

Die Finanzwirtschaft des Wasserwerkes der Stadt Bornheim basiert auf einem integrierten, umfassenden Rechnungswesen. Dieses ist betriebswirtschaftlich orientiert und gewährleistet Wirtschaftlichkeit, Effizienz und Transparenz.

Die Abwicklung aller relevanten Geschäftsprozesse erfolgt innerhalb der Standardsoftware SAP, es werden die Module Finanzwesen einschließlich Anlagenbuchhaltung und Controlling/Kostenrechnung sowie der elektronische SAP-Eingangsbuchungs-Workflow genutzt. Hierin werden sowohl elektronisch empfangene Rechnungen als auch eingescannte Papierrechnungen digital verarbeitet.

Daneben gibt es für die Abrechnung der Verbrauchs- und Grundgebühren des Wasserverkaufs das Programm LIMA, welches über eine Schnittstelle die Daten an SAP übergibt.

Der Rat stellt für jedes Wirtschaftsjahr vor seinem Beginn den Wirtschaftsplan fest und beschließt über den Gesamtbetrag der aufzunehmenden Kredite. Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.

Um steigende Kosten von insgesamt 9 % auszugleichen (Inflation, Baukosten, Tarifsteigerungen, Darlehenszinsen) ist beabsichtigt, die Grundgebühr um 6 % sowie die Verbrauchsgebühr um 9 % anzuheben. Die Gebührenerhöhungen sollen zum 01.01.2024 in Kraft treten.

Aufgrund des kalkulierten Wertes des Anlagevermögens wird für 2024 mit einem Mindesthandelsbilanzgewinnes von 665 T€ geplant. Das Plan-Ergebnis zeigt einen entsprechenden Jahresüberschuss.

### 2. Kredite und Verbindlichkeiten

Das Wasserwerk beabsichtigt im Jahr 2024 die Ersatzinvestitionen teilweise aus den kapitalisierten Abschreibungsbeträgen sowie über Kreditaufnahme zu finanzieren. Neue Investitionen sind vollständig durch Kreditaufnahme zu finanzieren. Für das Wirtschaftsjahr 2024 ist eine Darlehensaufnahme von 4,5 Mio. € eingeplant.

Nach Feststellung der Höhe der Neuinvestitionen aus dem Wirtschaftsjahr 2023 wird in 2024 ein über das in 2023 aufgenommene Darlehen von 2,4 Mio. € hinaus, ein entsprechendes Darlehen aufgenommen. Kalkuliert wird dies im Wirtschaftsplan 2024 mit 2,6 Mio. €.

Der bisherige Geschäftsverlauf erfordert außer den im Vermögensplan dargestellten Rücklagen keine weiteren Sonderrücklagen.

## 3. Darstellung der Plan-GuV:

**Wasserwerk der Stadt Bornheim**
- Vergleich Plan 2024 / Plan 2023 in EURO -

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Mehr / Weniger	
			in €	in %
* Umsatzerlöse	-8.760.853	-8.036.766	724.087	9,01%
* Andere aktivierte Eigenleistungen	-25.000	-20.000	5.000	25,00%
* Sonstige betriebliche Erträge	-5.500	-5.500	0	0,00%
<b>** Σ Erlöse und Erträge</b>	<b>-8.791.353</b>	<b>-8.062.266</b>	<b>729.087</b>	<b>9,04%</b>
* RHB-Stoffe / bezogene Waren	1.898.230	2.252.637	-354.407	-15,73%
* bezogene Leistungen	1.207.000	857.000	350.000	40,84%
<b>** Σ Materialaufwand:</b>	<b>3.105.230</b>	<b>3.109.637</b>	<b>-4.407</b>	<b>-0,14%</b>
<b>** Σ Personalaufwand:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00%</b>
* Afa immat. Vermögen / Sachanlagen	1.780.209	1.753.568	26.641	1,52%
<b>** Σ Abschreibungen:</b>	<b>1.780.209</b>	<b>1.753.568</b>	<b>26.641</b>	<b>1,52%</b>
* <b>Sonstige betriebl. Aufwendungen</b>	<b>1.679.425</b>	<b>1.374.515</b>	<b>304.910</b>	<b>22,18%</b>
- davon Konzessionsabgabe	435.000	119.000	316.000	>100,00%
<b>*** Betriebsaufwand</b>	<b>6.564.864</b>	<b>6.237.720</b>	<b>327.144</b>	<b>5,24%</b>
* Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.119.046	769.486	349.560	45,43%
* Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	440.943	420.560	20.383	4,85%
<b>**** Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-666.500</b>	<b>-634.500</b>	<b>32.000</b>	<b>5,04%</b>
* sonstige Steuern	1.500	1.500	0	0,00%
<b>***** Jahresüberschuss / Fehlbetrag</b>	<b>-665.000</b>	<b>-633.000</b>	<b>32.000</b>	<b>5,06%</b>
<b>***** ERGEBNIS</b>	<b>-665.000</b>	<b>-633.000</b>	<b>32.000</b>	<b>5,06%</b>